

Kurzbericht



Angermuseum Erfurt | ©Angermuseum Erfurt, Dirk Urban

Angermuseum Erfurt

Anger 18
99084 Erfurt

Tel: +49 361 6551650
Fax: +49 361 6551659

kunstmuseen@erfurt.de
www.kunstmuseen.erfurt.de

Anbieter: Landeshauptstadt Erfurt | Kulturdirektion | Kunstmuseen

Anger 37
99084 Erfurt

Tel: +49 361 655-1601

kulturdirektion@erfurt.de

Herzlich willkommen!

Der vormals kurmainzische Pack- und Waagehof aus dem frühen 18. Jahrhundert mit seiner reich verzierten Prunkfassade gehört zu den schönsten Bauwerken der Erfurter Altstadt. Vor über hundert Jahren, 1886, wurde hier eine Gemäldegalerie eröffnet. Daraus entwickelten sich in kurzer Zeit weitere Spezialmuseen. Der Stadtpalast am Anger beherbergt heute das Kunstmuseum der Landeshauptstadt Erfurt: Hier sind Landschaftsmalereien, Stilleben und Porträts vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart zu sehen, die größte Sammlung Thüringer Fayencen sowie Kunsthandwerk. Prominent ist die bedeutendste Sammlung mittelalterlicher Kunst aus Erfurt und Thüringen mit Werken von internationalem Rang. Im Erdgeschoss befindet sich eine der wenigen erhaltenen Wandmalereien des deutschen Expressionismus von Erich Heckel.

PRÜFERGEBNIS

für

Angermuseum Erfurt

99084 Erfurt, Zertifikats-ID: PA-02305-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

August 2022 – Juli 2025

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



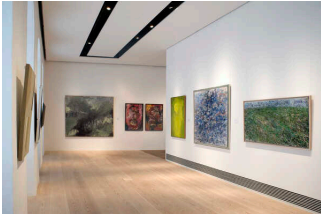
Heckelraum

©Angermuseum Erfurt, Dirk Urban



Ausstellung mittelalterlicher Kunst

©Angermuseum Erfurt, Dirk Urban



Gemäldegalerie

©Angermuseum Erfurt, Dirk Urban



Kunsthandwerkliche Sammlungen

©Angermuseum Erfurt, Dirk Urban

Überblick

- Vormalig kurmainzischer Pack- und Waagehof aus dem 18. Jahrhundert – heute das Kunstmuseum der Landeshauptstadt Erfurt mit Gemäldegalerie, Kunsthandwerk und Sammlung mittelalterlicher Kunst
- Öffentliche Führungen – "Kunstpause" am Mittwoch 13 Uhr
- Parkmöglichkeiten im Parkhaus "Forum I"
- ÖPNV: Haltestelle Anger – alle Linien

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Gebäude stufenlos zugänglich
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug erreichbar
- 88 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Führungen für Menschen mit Behinderung

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung auf dem öffentlichen Parkplatz am Hirschlachufer 86 (ca. 200 m entfernt).
- In 40 m Entfernung befindet sich die Straßenbahnhaltestelle Anger (alle Linien).
- Der Weg vor dem Eingang ist leicht begeh- und befahrbar.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über einen Aufzug zugänglich.
- Die Aufzugkabine ist 116 cm x 215 cm groß.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 88cm breit.
- Der Schalter/Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 92 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Die Exponate und die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Untergeschoss)

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür, vor dem WC und dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;
links neben dem WC 88 cm x 70 cm und rechts neben dem WC 100 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten, jedoch nicht für gehörlose Menschen. Eine Voranmeldung ist notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Außenwege haben keine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Beschilderung ist gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es sind keine Hindernisse, z. B. in den Weg/Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Es gibt vereinzelt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Die Halteposition wird durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet, jedoch taktil erfassbar.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Treppen haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind meist visuell kontrastreich gestaltet.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und für blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite. Außerdem sind Wegezeichen in sichtbaren Abständen oder ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Es werden Führungen in einfacher Sprache angeboten.

Bequem unterwegs für alle Generationen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt öffentliche Parkplätze im Parkhaus Anger 1 (ca. 300 m) oder am Forum 1 (ca. 200 m).
- In 40 m Entfernung befindet sich die Straßenbahnhaltestelle Anger (alle Linien).
- Der Weg vor dem Eingang ist leicht begeh- und befahrbar.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet. Name bzw. Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über einen Aufzug zugänglich.
- Die Aufzugskabine ist 116 cm x 215 cm groß.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 88cm breit.
- Der Schalter/Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 92 cm hoch.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung, Hörbehinderung und Sehbehinderung angeboten. Die gesamte Route der Führung ist stufenlos. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden. Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Treppen haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Die Beschilderung ist gut lesbar und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es gibt vereinzelt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite. Außerdem sind Wegezeichen in sichtbaren Abständen oder ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.

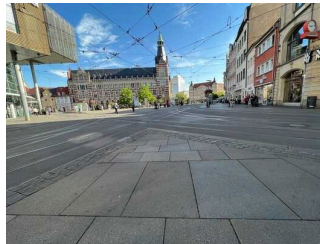
Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parkplatz

©René Strobach



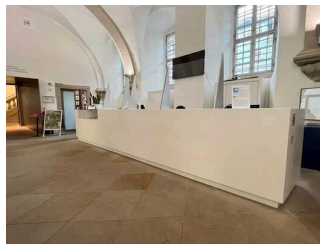
Straßenbahnhaltestelle Anger

©René Strobach



Eingang Angermuseum

©René Strobach



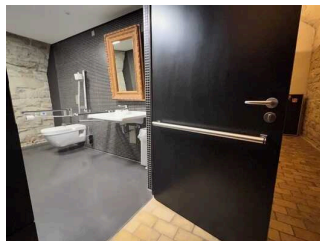
Information und Kasse

©René Strobach



Ausstellungsräume

©René Strobach



WC im Untergeschoss

©René Strobach

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

